

Das Informationsmagazin der OÖVP Natternbach



Natternbach

DAHOAM IN NATTERNBACH

STARK FÜR
UNSER
NATTERNBACH

Ausgabe 105 / Juni 2024



Wahlauftakt



Für mehr Oberösterreich in Brüssel: Vorzugsstimme Angelika Winzig.

Europawahl 9. Juni

1 x ÖVP Winzig



Für Europa als starkes Friedensprojekt.

Die Europäische Union ist das größte Friedensprojekt unserer Zeit. Doch Frieden, Freiheit und Wohlstand sind nicht gottgegeben. Damit der Frieden in der EU nachhaltig gesichert bleibt, müssen wir Tag für Tag dafür arbeiten und das Miteinander und den Ausgleich in den Vordergrund stellen.



Für mehr Hausverstand in der EU.

Wir werden für Oberösterreich darauf achten, dass in der EU der Hausverstand und nicht die Bürokratie regiert. Wir wollen eine Reduktion von Meldepflichten und bürokratischem Aufwand. Es braucht weniger Regeln und mehr Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger.



Für einen starken Wirtschaftsstandort.

Europa ist gefordert, sich als Wirtschaftsstandort neu auszurichten, um mit den Weltmärkten zu konkurrieren. Es geht um nicht weniger als um die Sicherung unseres Standortes. Dafür muss systemrelevante Produktion zurück nach Europa geholt werden, die technologische Souveränität geschützt und heimischen Betrieben der Vorrang gegeben werden.



Für mehr Energie-Unabhängigkeit.

Europa muss in der Energieversorgung rasch unabhängiger werden und die Energiewende schaffen, ohne die Energiesicherheit zu gefährden. Wir müssen Blackouts vermeiden, leistbare Energie gewährleisten und Versorgungssicherheit garantieren.



Für sichere Außengrenzen.

Nur sichere Außengrenzen garantieren ein funktionierendes Asylsystem. Es braucht eine Flüchtlingsregistrierung an den EU-Außengrenzen und Rückführungsabkommen mit sicheren Drittstaaten. Der gerade beschlossene europäische Asyl- und Migrationspakt muss rasch umgesetzt werden.



Für Fair-Play für unsere Landwirtschaft.

Zur Sicherung der bäuerlichen Landwirtschaft und der regionalen Lebensmittelsicherheit sind die EU-Mittel für ländliche Entwicklung unerlässlich. Wir stellen uns klar gegen jegliche Kürzungen zulasten unserer Regionen und treten für Planungssicherheit ein.

**In Oberösterreich:
Vorzugsstimme Angelika Winzig.**



Den konsequenten Weg der Arbeit für Oberösterreich weitergehen

Bei der Europawahl am 9. Juni wird entschieden, ob Oberösterreich auch in Zukunft durch Angelika Winzig mit einer starken Stimme im EU-Parlament in Brüssel vertreten ist. Welch enorme Wichtigkeit ein heimisches Sprachrohr in der EU hat, konnte die Unternehmerin in den letzten fünf Jahren unter Beweis stellen. Sie will den konsequenten Weg der Arbeit für Oberösterreich in Europa fortsetzen.

Erstmals seit dem EU-Beitritt könnte die Oberösterreichische Volkspartei keinen Sitz im EU-Parlament bekommen. Wie können wir das verhindern?

Ob das Bundesland auch in Zukunft eine starke Vertretung in Brüssel hat, wird von den Vorzugsstimmen abhängen. Das wird ein enges Rennen. Nur wenn am Stimmzettel Winzig draufsteht, wird in Brüssel auch Oberösterreich drinnen sein.

Warum ist es für Oberösterreich so wichtig, dass es in Brüssel mit einer starken Stimme vertreten ist?

Es geht darum, dass man sich auf EU-Ebene mit aller Vehemenz für die Heimat einsetzen kann. Oberösterreich ist ein Land der Arbeit und Produktion, unsere Betriebe und die oberösterreichische Qualität genießen international einen hervorragenden Ruf. Diesen gilt es mit voller Kraft zu stärken und auszubauen. Dafür ist eine Stimme in Brüssel wichtig.

Wenn du etwas an der EU ändern könntest, was wäre das?

Die überbordende Bürokratie und die

ausufernden Regulierungen in der Landwirtschaft sind mir ein Dorn im Auge. Unseren Betrieben wird immer mehr aufgelastet, obwohl sie sich viel lieber auf das Wesentliche konzentrieren würden.

Worin siehst du die größten Herausforderungen für Europa?

Die EU braucht dringend mehr oberösterreichischen Hausverstand. Wir müssen mit voller Kraft unsere Wettbewerbsfähigkeit am Weltmarkt sichern. Im Vergleich zu den USA und Asien verlieren wir leider immer mehr an Boden. Dem gilt es entschlossen gegenzusteuern. Dazu gehört die Sicherheit gestärkt und der kürzlich beschlossene Migrationspakt rasch umgesetzt.

Warum hast du dich damals entschieden, in die Politik zu gehen?

Als Unternehmerin war ich immer mit vielen Auflagen und massig Bürokratie beschäftigt. Ich wollte einfach selbst anpacken und etwas bewegen, anstatt zu jammern.

Liebe Natternbacherinnen,
liebe Natternbacher!

Die wichtigen Grundpfeiler der Europäischen Union sind Friede, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand. Viele von uns können sich noch an die Schranken, Hürden und Kontrollen erinnern. Reisen wurden bis zu den 90ern oft zur Herausforderung. Der EU-Beitritt Österreichs war und ist ein Meilenstein unserer eigenen Geschichte und öffnete uns die Türen für die heutigen Standards.

Diesen Standard gilt es jetzt zu schützen und weiterzuentwickeln. Die täglichen nationalen, europäischen und globalen Herausforderungen müssen in vernünftige und weitsichtige Hände gelegt werden. Personen die nicht das politische oder eigene Interesse in den Vordergrund stellen, sondern die Werte der europäischen Union.

Am **9. Juni 2024** dürfen wir von unserem **Wahlrecht** Gebrauch machen und unsere Vertreter in Brüssel wählen. Wichtig für Oberösterreich ist die **regionale Stimme auf europäischer Ebene und der direkte Bezug in unsere Region.**

Aus diesem Grund bitten wir euch, für ein gemeinsames Europa zu stimmen und der ÖVP das Vertrauen zu schenken. Mit einer Vorzugsstimme für Angelika Winzig können wir unsere Kandidatin direkt stärken.

Bauen wir gemeinsam unseren guten Standard weiter aus, stellen wir uns den Herausforderungen des Alltags und suchen wir nach gemeinsamen Lösungen. Bleiben wir unseren Grundwerten der europäischen Union treu:

Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören.

Herzliche Grüße

Nadine Humberger
Bürgermeisterin

Sandkistenaktion

Passend zum Frühling und den ersten Sonnenstrahlen waren auch heuer wieder zwei Teams des ÖAAB quer durch Natternbach unterwegs und haben die Familien und Kinder mit frischem Sand für die Sandkisten beliefert.



Die jährliche Sandlieferung ist inzwischen eine liebevoll gewonnene Tradition geworden, die den Frühling willkommen heißt und für leuchtende Augen sorgt. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeigen, wie willkommen diese Aktion immer wieder ist. Als kleine Überraschung gab es zudem ein Geschenk für die Kinder, welches die Begeisterung noch verstärkte. Ein Dankeschön an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, diese Aktion zu einem vollen Erfolg zu machen. Ein ganz besonderer Dank gebührt **Martin Klaffenböck und seiner Firma Baum und Natur GmbH** für die Bereitstellung der Transportmittel und die tatkräftige Unterstützung dieser Aktion.



Gemeinsam freuen wir uns auf viele sonnige Tage, an denen die Kinder in ihren frisch aufgefüllten Sandkisten spielen können.

Mostkost

Ein voller Erfolg für die Ortsbauernschaft

Die diesjährige Mostkost war wieder einmal ein voller Erfolg. Bei traumhaftem Wetter genossen die Besucher köstliche Moste und schmackhaftes Essen aus unserer Region. Die Atmosphäre war wunderbar und die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an. Die Veranstaltung hat einmal mehr bewiesen, dass Tradition und Gemeinschaftsgeist in der Region großgeschrieben werden.

Die Jury wurde in diesem Jahr aus erfahrenen Landwirten und der Landjugend gestellt. Die Jury bewertete die eingereichten Moste nach Geschmack, Klarheit und Bouquet.

Bürgermeisterin Nadine Humberger zeigte sich begeistert vom großen Zuspruch und bedankte sich bei allen Helfern: „Die Mostkost ist nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, unsere regionalen Produkte zu präsentieren, sondern auch ein wichtiges Gemeinschaftsfest. Es freut mich sehr zu sehen, wie viele Menschen jedes Jahr zu unserer Mostkost kommen.“



Ein besonderes Highlight war die Prämierung der ausgezeichneten Moste. Folgende Preisträger konnten sich über eine Auszeichnung freuen:

Gold: Michael Meier (2x), Kurt Pichler und Severin Gierlinger

Silber: Philipp Pühringer und Erich Obernhumer

Bronze: Karl Kröswagen und Meinhard Wohlthan

Danke an die Ortsbauernschaft unter Obmann Markus Obermair und seinem gesamten Team für die hervorragende Organisation. Wir freuen uns schon auf eine ebenso gelungene Veranstaltung im nächsten Jahr!

Muttertag

Ein Zeichen der großen Wertschätzung in Natternbach

Auch in diesem Jahr hat unsere Fraktion den Müttern eine kleine Freude bereitet. Als kleines Dankeschön und als Zeichen unserer Wertschätzung wurden Schokoherzen an die Mütter verteilt.

Diese Geste soll die unverzichtbare Rolle der Mütter in unserer Gemeinschaft würdigen. Ihr täglicher Einsatz und ihre unermüdliche Liebe verdienen Anerkennung und Dank.



Wir hoffen, dass alle Mütter einen wunderbaren Muttertag gefeiert haben und gemeinsam sagen wir: Danke, Mama!

Maibaum am Marktplatz

Ein lebendiges Brauchtum in Natternbach!

Der Maibaum gehört zu den ältesten und lebendigsten Traditionen in Österreich. Jedes Jahr rund um den 1. Mai wird er aufgestellt und symbolisiert den Beginn des Frühlings sowie die Fruchtbarkeit der Natur.

Der Maibaum ist mehr als nur ein dekorativer Baum. Er steht für Tradition, Gemeinschaft und die Freude am Frühling. In Österreich wird diese Tradition mit viel Engagement und Begeisterung gepflegt und bleibt so ein lebendiger Teil der Kultur.

Ein besonderer Dank geht an **Wolfgang Parzer, Au bei Ed**, der den schönen Maibaum in diesem Jahr gespendet hat.



Hans Haslehner verdient Anerkennung für die tatkräftige Unterstützung, **Gerhard Lindner und seiner Firma Biotech** danken wir für das Aufstellen des Baumes. Heuer wurden auch die Kränze neu gebunden, dafür danken wir **Brigitte Humberger, Hermann Prohaska und Eveline Klaffenböck** sowie den fleißigen Helfern von unserem Bauhof.

Gemeinsam sind wir stark! #wirfürnatternbach





MARKTFEST

Zum 25. Mal veranstalten wir unser Marktfest am Samstag, 20. Juli

Wir starten ab 17 Uhr mit einem Senioren- und Pensionistentreffen. Daneben gibt es ein buntes Kinderprogramm: Nach dem gemeinsamen Luftballonstart bei der Sparkasse dürfen wir auch wieder den beliebten Zauberer „Dieter“ mit seiner Show in Natternbach begrüßen.

Der Musikverein Natternbach und die Wadlbeißer-Kids dürfen beim Rahmenprogramm ebenfalls nicht fehlen. Für die musikalische Umrahmung sorgt in diesem Jahr die Band „Restglut“.

Gerne kann man das Ambiente des Marktfestes auch von oben betrachten: der Hubsteiger der FF Peuerbach bietet auch in diesem Jahr wieder tolle Ausblicke auf unseren Ort.

In unserer beliebten Weinbar und in der neuen JVP-Cocktail-Bar können wir den Abend gemütlich ausklingen lassen!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



**Termentipp:
Kirtag & Quietscheentenrennen
am Sonntag, 21. Juli
Tolle Preise - jedenfalls Lose sichern!**

STÖBELTURNIER

Samstag, 3. August, ab 9 Uhr

Unser traditionelles Stöbelturnier findet wieder am Firmengelände der Firmen **RHS Razenberger** und **Landmaschinen Kaufmann** in Oberhörzing statt.

Vielen Dank an die Familien **Razenberger** und **Kaufmann** sowie allen Angestellten: dank ihrer großzügigen, tatkräftigen Unterstützung und unkomplizierter Mithilfe kann dieses einzigartig tolle Event auf diesem Gelände auf die Beine gestellt werden!

Du hast ein 4er-Team und möchtest beim Stöbelturnier mitmachen?

**Dann melde dich an:
Wolfgang Parzer (0664/6213905)
Hubert Berndorfer (0677/64151560)**

Wie immer gibt es tolle Warenpreise und Wertgutscheine für alle teilnehmenden Mannschaften!



Auf einen Blick: Europawahl 2024

Wahltag: 9. Juni 2024

Wahlberechtigte

- Österreicher und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sowie Auslandsösterreicher, die in der Europa-Wählerevidenz geführt werden
- Voraussetzung: 16. Geburtstag spätestens am Wahltag

Deine Vorzugsstimme für mehr Oberösterreich in Europa

ÖVP ankreuzen, Winzig hinschreiben.



Du kannst am 9. Juni nicht persönlich ins Wahllokal kommen

Sichere deine Stimme und fordere jetzt deine Wahlkarte an!
Der letzte Zeitpunkt für einen schriftlichen Antrag ist der 5. Juni.
Die mündliche Beantragung und persönliche Abholung ist bis 7. Juni (12:00 Uhr) möglich.

So funktioniert die Briefwahl

Wahlkarten können bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden (telefonisch ist nicht zulässig).

- Bis zum 7. Juni um 12:00 Uhr kann eine Wahlkarte beantragt werden.
- Der Versand der Wahlkarten startet knapp drei Wochen vor der Wahl.
- Übrigens: Am Wahltag kann die Wahlkarte, die für die Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet wird, im Wahllokal (und bei der Bezirkswahlbehörde) abgegeben werden.



Jetzt Wahlkarte beantragen!

<https://www.wahlkartenantrag.at/>

